



Panorama

Reisetipps präsentiert von Ihrem ADAC Nordrhein



Trendsetter in Südafrika
Jung, hip und weltoffen präsentiert sich die Metropole Johannesburg

Südafrikas größte Stadt trägt viele Namen: Stadt des Goldes, Egoli, Joburg oder Jozi. Eines ist jedoch klar: Die 10-Millionen-Metropole ist das pulsierende Herz des Landes. Besonders in den letzten Jahren ist Johannesburg zu einer hippen Metropole aufgeblüht, die weltweit Trends in Sachen Kunst, Kultur und Mode setzt. Die Innenstadt mit neuen Loft-Apartments, innovativen Büroanlagen, Theatern, Restaurants und Museen ist ein Ort der Inspiration für Kreative und Macher. Zu den vielfältigen Attraktionen zählen nicht nur Museen und Galerien, sondern auch Flohmärkte, die sich über die gesamte Stadt verteilen. Empfehlenswert ist auch der Besuch eines Townships. Es gibt zahlreiche vertrauensvolle Touren zum Beispiel nach Alexandra. Teilnehmer erleben dabei aufgeschlossene Bewohner, die gerne ihre Lebensfreude teilen.

Im Anschluss bieten sich einige Tage in der Vergnügungsstadt Sun City an, die nur 250 Kilometer von Johannesburg entfernt liegt. Sie lockt nicht nur Casino-Spieler und Touristen, sondern gilt als idealer Ausgangspunkt für einen Besuch im Pilanesberg-Nationalpark. Hier haben Besucher die Chance, auf einer Fläche von 58.000 Hektar rund 10.000 Tiere zu erspähen. Mit etwas Glück auch die „Big Five“, dazu gehören der Löwe, das Nashorn, der Elefant, der Leopard und der Büffel. Geführte Wanderungen,



Grauer Riese
Mit etwas Glück treffen Sie im Pilanesberg-Nationalpark auf Elefanten, Löwen & Co



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern. Alle Reisebüros finden Sie auf **Seite 49**

Trucktouren oder selbstständige Ausflüge mit dem Auto können Reisende in den Unterkünften innerhalb des Parks oder in Sun City buchen. Bei dieser Route erleben Südafrika-Reisende also nicht nur eine faszinierende Metropole, sondern auch die traumhafte Natur des Landes.



Experten-Tipp

ADAC

Saskia Porbeck aus dem **ADAC Reisebüro in Wuppertal** über ein beeindruckendes Erlebnis in Johannesburg.
E-Mail: reise-wuppertal@nrh.adac.de

Mich hat in Johannesburg besonders das Künstlerviertel Maboneng fasziniert. In diesem hippen Trendviertel in Downtown treffen Besucher auf Kunstgalerien und Designershops. Viele Künstler haben sich auch direkt an den Hauswänden oder Mauern mit beeindruckender Street Art verewigt. Das besondere Highlight dieses Viertels sind die zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants mit regionaler Küche. Hier findet man es noch, das landestypische südafrikanische Essen zu fairen Preisen. Dazu passt natürlich einer der sensationellen südafrikanischen Weine. Nach 350 Jahren Weinanbau ein echter Genuss für jeden Geschmack.